

Sachkundige/r Bürger/in

12. Alexander Dorner
13. Heinz-Josef Küppers Vertretung für Herrn Markus Schiffer
14. Dr. Armin Leon
15. Manfred Peschen Vertretung für Herrn Jens Steegers
16. Sabine Philippen Vertretung für Herrn Daniel Bani-Shoraka
17. Wilfried Savelsberg Vertretung für Herrn Sascha Emmerich
18. Holger Sontopski
19. Siegfried Winands

von der Verwaltung

20. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
21. Beigeordneter Stephan Scholz
22. Michael Jansen

Protokollführer

23. Manfred Houben

Sachkundige/r Einwohner/in

24. Heinz Pütz
25. Monika Wismann

Es fehlten:

26. Daniel Bani-Shoraka
27. Sascha Emmerich
28. Willi Münchs
29. Dr. Moritz Nobis
30. Markus Schiffer
31. Jens Steegers

Ausschussvorsitzende Beaujean begrüßte die Zuhörer, die Gäste sowie die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung zur 18. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest und teilte mit, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei. Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung seien keine Einwendungen erhoben worden.

**TOP 1 Bestellung von stellvertretenden Schriftführern
Vorlage: 2736/2023**

Aus dem Ausschuss erfolgte keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Für den Umwelt- und Bauausschuss werden als Schriftführer Herr Manfred Houben und zu stellvertretenden Schriftführern die Herren Heinz-Hubert Geraths und Oliver van Hall bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 2 Errichtung einer Rampe zu einem Wohnhaus in der Konrad-Adenauer-Straße
Vorlage: 2739/2023**

Aus dem Ausschuss erfolgte keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt, die Fläche von 1.500 mm x 4.000 mm an der Konrad-Adenauer-Straße 33 befristet und kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 3 Barrierefreier Zugang zur alten Schule in Geilenkirchen-Grottenrath; Herstellung
einer Rampenanlage im Bereich des Haupteingangs
Vorlage: 2758/2023**

Beigeordneter Scholz erklärte auf Nachfrage, dass mögliche Förderungen immer beachtet würden. Der Bau der Rampe sei dringend notwendig und solle nicht bis zu einer möglichen Fördergenehmigung zurückgestellt werden. Der barrierefreie Zugang sei für verschiedene Veranstaltungen für gehandicappte Bürgerinnen und Bürger dringend notwendig.

Herr Pütz begrüßte den Bau der Rampe und ergänzte, dass eine Förderung durch den LVR im Bestand ausgeschlossen sei. Ob eine Förderung durch die „Aktion Mensch“ möglich sei, müsse man in Erfahrung bringen.

Beschlussvorschlag:

Die Anbringung einer Rampenanlage im Bereich des Haupteingangs an der alten Schule in Geilenkirchen-Grottenrath durch den Stadtbetriebshof wird beschlossen. Sobald der Haushalt 2023 durch den Kreis Heinsberg genehmigt ist, soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 4 Abschluss einer Vereinbarung über den Bau eines Radweges entlang der L 42
zwischen Heinsberger Str. und Martin-Heyden-Straße
Vorlage: 2759/2023**

Beigeordneter Scholz erklärte, dass sich der Radweg außerhalb der Ortslage befinde und daher vom Landesbetrieb gereinigt und bei Schneefall geräumt werde.

Abstimmungsergebnis:

Die Informationsvorlage über den möglichen Bau des Radweges wurde zur Kenntnis genommen.

**TOP 5 Information des Wasserverbandes Eifel-Rur zum Stand der Hochwasserschutzplanung für Geilenkirchen
Vorlage: 2761/2023**

Stadtverordneter Speuser regte an, zunächst nur die untere Hälfte der Wand zu errichten und im Bedarfsfall die zweite Hälfte. Die Feuerwehr bzw. der Bauhof könnte hier dann Fertigelemente bei einer Gefahrenlage einbauen.

Stadtverordnete Slupik regte an, die Informationen des Wasserverbands zusätzlich auf der Homepage bekannt zu machen. Bei den Bürgerinnen und Bürgern käme nichts an und es entstünde der Eindruck, dass nichts geschehe.

Beigeordneter Scholz sagte die Veröffentlichung zu und auf Anregung des Stadtverordneten Jansen, auch den Hinweis auf den Arbeitskreis aufnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Informationsvorlage des Wasserverbandes Eifel Rur wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Anfragen

Stadtverordnete Engelmann erkundigte sich nach dem Fortschritt der Verkehrsberuhigung in der Pfarrer-Claaßen-Straße.

Beigeordneter Scholz wolle die Umsetzung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen in Absprache mit den Anwohnern durchführen. Einige Anwohner seien dafür andere dagegen. Er wolle daher konsensual vorgehen. Leider sei der beauftragte Mitarbeiter derzeit sehr stark in die Kontrolle der Glasfaserausbauarbeiten eingespannt und habe daher keine freien Kapazitäten. Die ordnungsgemäße Wiederherstellung der städtischen Flächen nach der Leitungsverlegung sei vorrangig.

Stadtverordneter Ronneberger erkundigte sich nach dem Lärmschutzgutachten für das Bürgerhaus Kraudorf-Nirm.

Beigeordneter Scholz sagte die Zusendung des Gutachtens an die Fraktionsvorsitzenden zu.

Stadtverordneter Jansen erkundigte sich nach der geplanten Sperrung der Konrad-Adenauer-Straße an der Baustelle der Kreissparkasse.

Bürgermeisterin Ritzerfeld wies auf die Veröffentlichung im Instagram-Account hin und ergänzte, dass für den 09. - 10.03.2023 eine Vollsperrung an der Kreissparkasse geplant sei, die Parkplätze aber noch erreichbar seien.

Stadtverordneter Ronneberger fragte nach der zerstörten Bank am Einlaufbauwerk an der Herzog-Wilhelm-Straße an der Wurm.

Beigeordneter Scholz sagte eine Erneuerung dieser Bank und einer weiteren beschädigten Bank am jüdischen Friedhof zu.

Frau Philippen bat um eine Prüfung der Geschwindigkeit am Hünshovener Berg. Dort würde gerast.

Beigeordneter Scholz sagte das Aufstellen einer Smiley-Anzeige zu.

Die Sitzung endete um: 18:40 Uhr.

Vorsitzende:

gez.
Maria Beaujean

Schriftführer:

gez.
Manfred Houben